

## ***Stachys byzantina* (syn. *S. lanata*) (Woll-Ziest, Eselsohr, lamb's ear)**

*Lamiaceae* - Lippenblütler, LB: Freifläche // Fr/FS/St1 so, wintergrün

Traditionelle, vom Laub her niedrigwachsende und konkurrenzstarke bodendeckende Staude für sonnige, trockene Plätze. Silbernes, flauschig weiches Laub.

### **Herkunft**

Steinige Standorte von der Krim über den Kaukasus bis in die Gebirge Vorderasiens.

### **Blatt/Blüte/Frucht**

Blätter breit lanzettlich, dicht silbrig bis weißfilzig behaart, meist wintergrün. Auf kräftigen, ebenfalls filzig behaarten Stängeln erscheinen im Früh- bis Hochsommer zart lilarosa Blütenkerzen über dem Blätterteppich, welche einen herrlichen Kontrast zu den silbrigen Blättern bilden. Bildet durch kurze Ausläufer mit der Zeit sehr dichte Bestände.

**Lebensform:** Hemikryptophyt **Höhe:** 20 bis 70 cm, je nach Sorte

### **Kulturhinweise**

Trockenwarmer Standort auf durchlässigen, gerne kalkhaltigen Böden. Anspruchslos, solange es nicht zu nass ist. Kann auf nährstoffreichen Böden recht stark wachsen, doch ist hier die Gefahr von Ausfällen durch zu viel Winternässe und -kälte am größten, deshalb in feuchtkühlen Regionen eher mager halten.

Vermehrung durch Teilung oder Abtrennen bewurzelter Triebe, Wildarten auch durch Aussaat. Sorten werden nur vegetativ vermehrt.

### **Gestalterische Verwendung**

Hat durch das lang attraktive silbrige Laub mit seiner einzigartig weichen Textur einen besonderen „Erlebnenswert“, gerade auch für Kinder. Kann in kleinen oder großen Gruppen mit gleich wüchsigen Nachbarn verwendet werden. Schön auch in Verbindung mit Stein, oder im Vordergrund von Pflanzungen in Kombination mit anderen Trockenkünstlern oder als Randfassung.

### **Empfehlenswerte Sorten und weitere Arten**

Von *Stachys byzantina* gibt es einige Sorten. Von der großwüchsigen 'Big Ears' mit weniger filzigen Blättern, über die kompakte, weißfilzige 'Sheila McQueen', bis hin zur zwergigen 'Silky Fleece'. 'Silver Carpet' blüht nur wenig, bildet dafür aber umso schönere silbrige Blattteppiche. Eine Kuriosität ist die Sorte 'Cotton Boll', bei der sich aus den Knospen flauschige „Bälle“ statt der Blüten entwickeln. Besonders in Verbindung mit Stein sind auch *S. iva*, *S. lavandulifolia* oder *Stachys discolor* (syn. *S. nivea*) interessant. Besser in frischeren, sonnigen bis halbschattigen Beeten aufgehoben ist *S. pradica* (syn. *S. monnieri*) 'Hummelo'. Für halbschattige, frische Standorte sind Sorten von *S. macrantha* (syn. *S. grandiflora*) wie 'Superba', oder der heimische Heil-Ziest, *S. officinalis* (syn. *Betonica officinalis*) geeignet.

### **Geschichte & Geschichten**

Bezeichnungen „Hasen- oder Eselsohren“ sind wirklich treffend für die flauschig behaarten Blätter.